



# Sammlung Theaterzettel

## Pygmalion

Shaw, Bernard

1937-09-05

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 3

Sonntag, den 5. September 1937

Miete B Nr. 1  
I. Sondermiete B Nr. 1

## Pygmalion

Komödie in fünf Akten von  
Bernard Shaw

Regie: Helmuth Ebbs

Personen:

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Frau Higgins                      | Lene Blankenfeld  |
| Professor Henry Higgins, ihr Sohn | Erwin Linder      |
| Alfred Doolittle                  | Ernst Langheinz   |
| Eliza, seine Tochter              | Alice Decarli     |
| Frau Gynsford Hill                | Elisabeth Stieler |
| Freddy } ihre Kinder              | Lore Mayerhofer   |
| Elara }                           | Hermann Ullmer    |
| Oberst Pickering                  | Friedrich Hölzlin |
| Frau Pearce                       | Herta Zietemann   |
| Ein Bummler                       | Josef Renkert     |
| Ein sarkastischer Zuschauer       | Karl Hartmann     |
| Ein Stubenmädchen                 | Lucie Kena        |

Ort der Handlung: London — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt unter dem Portal der St.-Pauls-Kirche. Der zweite in Wimpole Street.

Der dritte Akt spielt bei Frau Higgins. Der vierte wieder in Wimpole Street. Der fünfte

Akt nochmals bei Frau Higgins

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.